



Bayerische Bauern-Milch  
Milchhof Miesbach eG  
Im Windfeld 44 – 83714 Miesbach  
Tel.: 08025 7058 0, Fax: 08025 5415  
[info@bayerische-bauern-milch.de](mailto:info@bayerische-bauern-milch.de)  
[www.Bayerische-Bauern-Milch.de](http://www.Bayerische-Bauern-Milch.de)

Tegernsee, 4.7.2017

## PRESSEMITTEILUNG UND FOTO KOSTENLOS ABDRUCKBAR

### **Bayerische Bauern-Milch im neuen Gewand Milchhof will den Respekt vor der Natur, den Kühen und den Verbrauchern stärker herausstellen**

Mit einem neuen Erscheinungsbild präsentiert sich die „Bayerische Bauern-Milch“ der Genossenschaft „Milchhof Miesbach“. Ab sofort zieren Verpackung und Werbemaßnahmen der Premiummarke Aquarelle des Rottach-Egener Künstlers Klaus Altmann. „Wir möchten hiermit Qualität und Heimatverbundenheit unserer Milch stärker herausstellen“, so Harald Kirch, geschäftsführender Vorstand des Milchproduktenhandels Oberland (MPO), bei der Präsentation des neuen Erscheinungsbildes in den Tegernsee Arkaden. Die MPO vertriebt die Milch bayernweit und darüber hinaus und ist eine Tochtergesellschaft des Milchhofs Miesbach. Die Milch stammt ausschließlich von kleinen Familienbetrieben der Region mit durchschnittlich 25 Milchkühen.

„Es handelt sich hier um eine Selbstvermarktung, denn alle Bauern, die ihre Milch an die Genossenschaft Milchhof Miesbach liefern, sind auch Mitglieder der Genossenschaft“, berichtete Georg Bauer, Vorstandsvorsitzender der Milchhof Miesbach eG. Ein wesentliches Ziel der Genossenschaft sei es, für ihre Milchbauern einen fairen Milchpreis zu erwirtschaften.

Kirch betonte zudem, dass die Milch gentechnikfrei sei und die Bauern an der „Aktion ProGesund“ des Bayerischen Landwirtschaftsministeriums teilnehmen, einem staatlichen Monitoring für Gesundheit und Wohlbefinden der Kühe.

Den Grund, warum gerade die Wahl auf Klaus Altmann und seine Aquarelle fiel, erklärte Kirch so: „Seit Jahrhunderten leben Menschen in unserer Region mit und von der Milch. Die traditionelle Milchwirtschaft mit kleinen familiengeführten Bauernhöfen und bodenständigen, traditionsbewussten Bäuerinnen und Bauern hat das attraktive Aussehen unserer Region hervorgebracht.“ Dies sei ein Stück Heimat und ein Teil unserer Kultur. „Gut für die, die hier leben, aber auch gut für den Tourismus.“ Die Bayerische Bauern-Milch sei ein Teil davon und quasi ein „Botschafter für unsere wunderschöne Region und die Produkte, die sie hervorbringt.“

Und so war es für Kirch klar, dass nach kurzem Suchen Klaus Altmann gefragt wurde, ob für das neue Erscheinungsbild der Milch seine Aquarelle verwendet werden können. Denn sie passen sehr gut zusammen, meinte Kirch: Klaus Altmann und seine Bilder seien für die Region ebenso typisch, wie die Premiummilch.

Mehr als die Hälfte der rund 650 Milchbauern des Landkreises Miesbach liefert nach Auskunft von Bauer ihre Milch an den Milchhof Miesbach. Das Aufkommen betrage jährlich rund 50 Millionen Kilogramm Milch, davon 34 Millionen Kilogramm Bergbauernmilch, 10 Millionen Kilogramm Bio-Milch und 6 Millionen Kilogramm weitere Milch, wozu auch die Bayerische Bauern-Milch gehöre.

Bauer: „Mit dem neuen Erscheinungsbild unserer Milch wollen wir deutlich herausstellen, dass wir als traditionelle Oberlandler-Milchbauern verantwortungsbewusst ein wertvolles, gesundes Naturprodukt herstellen und damit der Natur, den Kühen und den Verbrauchern unseren Respekt zollen.“

Kirch abschließend: „Die Bayerische Bauern-Milch ist ein Premiumprodukt für alle, die bewusst einkaufen und Wert auf ´mehr als einen Milchgenuss´ legen.“

### **Bildunterschrift:**

**Präsentierten in der Tegernsee Arkaden in Tegernsee das neue Erscheinungsbild der Bayerischen Bauern-Milch: v.l. Harald Kirch, geschäftsführender Vorstand Milchproduktenhandel Oberland eG, Georg Bauer, Vorstandsvorsitzender Milchhof Miesbach eG, Klaus Altmann, Künstler.**

Foto Peter Friedrich Sieben